

DIGITALE FACHKONFERENZ ZUM GUTE-KITA-GESETZ - WAS GUTE KITA-PRAXIS AUSMACHT

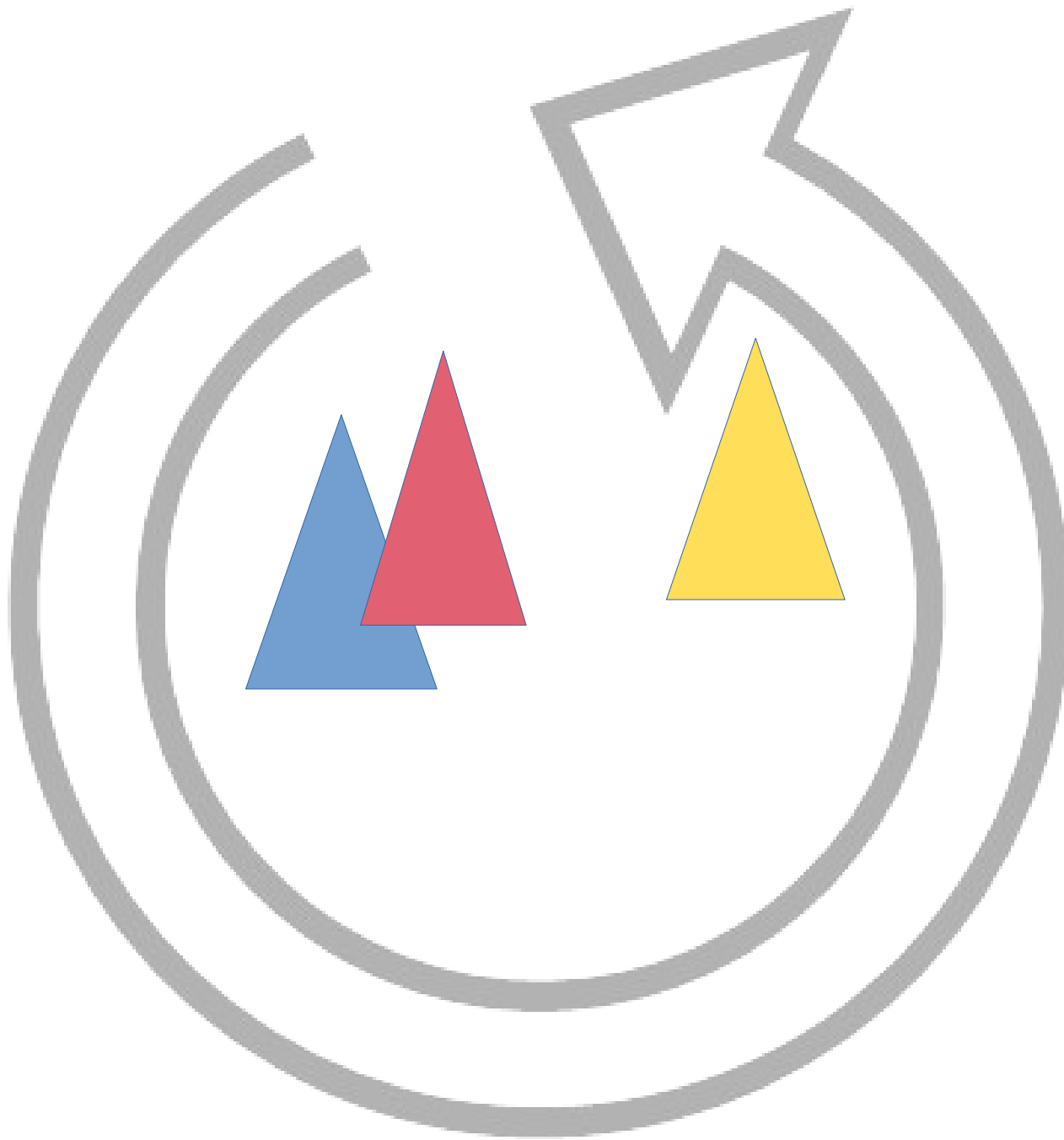
„ZIELGRUPPE FAMILIE – ELTERN ERFOLGREICH EINBINDEN“

2.OKTOBER 2020

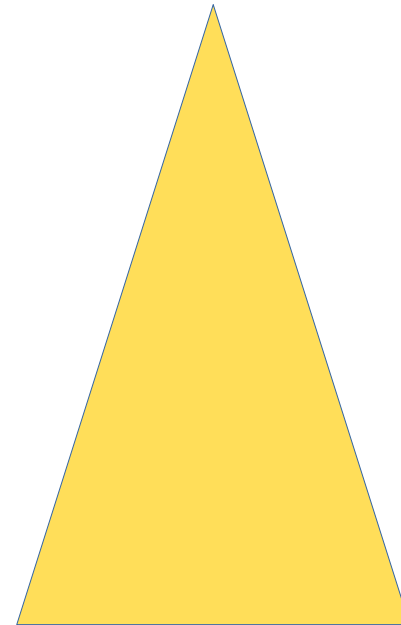
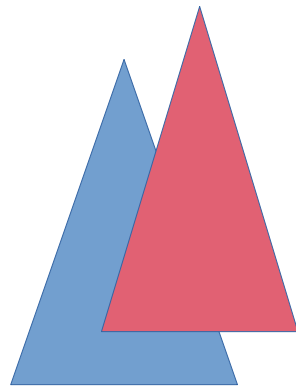
BEVki
bundeselternvertretung.de

Erziehungspartnerschaft als Gelingensvoraussetzung für Gute Kita

- Zahlreiche Studien belegen, dass eine der wesentlichen Gelingensvoraussetzung der Bildungseinrichtung Kindergarten die sog. Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Einrichtung ist
- Breite Datenlage, wissenschaftlich gut erforscht
- Gute Beispiele im Programm „Qualität vor Ort“



Häufigste Schwierigkeit – die Begegnung auf Augenhöhe



Erziehungspartnerschaft als Gelingensvoraussetzung für Gute Kita

- Entscheidender Punkt ist das Anerkenntnis, dass der jeweils andere auch Experte für das Kind ist
- Lediglich unterschiedliche Perspektiven
- Nur so lässt sich das **ganze Kind** in den Blick nehmen

Expertise des anderen ist keine Bedrohung

- Unterschiedliche Perspektiven ergänzen einander
- **Nicht**
- Unterschiedliche Perspektiven bedrohen einander

Rahmenbedingungen für Erziehungspartnerschaft

- **Bereitschaft der Beteiligten**
 - Wille der Einrichtung, Einflüsse von außen aufzunehmen und in die Arbeit einfließen zu lassen
- **Fähigkeit/Ausbildung**
 - Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte in Kommunikationstechniken
 - Fähigkeit zur Anleitung im Gespräch
- **Räumliche und zeitliche Ressourcen**
 - Institutionalisierte Gesprächsformen entwickeln (auch digital)
- **Kommunikation**

Was ist „Gute Kita“

- Erfolgssicht
 - Das Kind soll in die Lage versetzt werden, eine erfolgreiche Schullaufbahn, seinen eigenen Fähigkeiten angemessen, zu beginnen
 - Gelingender Übergang in die Grundschule
- Ort der Wohlfühlens für das Kind
 - Stark kindzentrierte Sicht auf Kita
 - Sehr individuell

Was sind geeignete „Räume“

- „Tür-und-Angel-Gespräch“
- Klassisches Elterngespräch (ggf.in digitaler Form)
- Themenbezogene Elternabende
- Telefonate
- Umfragen/Befragungen
- Stärkung der Elternmitwirkung



DANKE!

